

Waren-Haus Friedrich Meyer

ZWICKAU,
Wilhelmstr. 15/17
Barterre,
I. und II. Etage.

erlaubt sich den Eingang sämtlicher

Saison - Neuheiten

in außerordentlich großer Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen ergebenst anzuzeigen:
als: Seiden-Kleiderstoffe, Seiden-Gesellschaftskleider, Seiden-Brantkleider, Seiden-Besatzstoffe, Woll-Kleiderstoffe, Schwarze Woll-Kleiderstoffe, Seiden Sammete und Plüsch zu Kleidern, Seiden Plüsch zu Jaquets, Matlassé-Stoffe zu Mänteln und Capes, Regenmäntelstoffe, Ball-Kleiderstoffe, fertige Costüme, Morgenkleider, Blousen, Unterröcke, Woll-Unterröcke, Seiden-Schürzen, Cachemir-Schürzen, Schultertragen, Ball-Shawls, Tailen-Lücher, Crème-Spizen, weiße Spizen, schwarze Spizen, Woll-Waren, Wäsche, Teppiche, Läufer, Gardinen, Congrèz-Stoffe, Ausstattungswaren, Kinderausstattungswaren, Normal-Wäsche, Reform-Wäsche, Pelz-Waren, Damentuche zu Kleidern à Mtr. 1 Mt., 1,75, 2 und 4 $\frac{1}{2}$ Mt. in allen modernen Farben.

Möbel

anerkannt vorzüglichste und geschmackvollste Arbeit, vollständige Wohnungseinrichtungen und Brautausstattungen von Mt. 250, 400, 600, 1000, 1200, 1500, 1800, 2000, 3000 und höher.

Ganz besonders empfehlen wir als praktische Neuheiten für bessere bürgerliche Wohnungseinrichtungen Köhler's Barockmöbel im matten Nußbaum, davon stehen zur Ansicht: Salon, Wohn-, Herren- und Schlafzimmer.

Ferner Köhler's Schlafzimmermöbel in Natur-Edel-keisernholz mit Platinmalerei.

Köhler's neueste Holzbrandmöbel für Corridors, Kneip-, Rauch- und Schlafzimmer sind originell und daher sehr billig. Alle diese Neuheiten haben sich in ganz kurzer Zeit eine große Beliebtheit erworben und sind fast in allen feineren Möbelmagazinen Deutschlands eingeführt.

Die Besichtigung unserer Ausstellung ist Interessenten und Kunst-kennern auch ohne zu kaufen gerne gestattet.

Julius Köhler Nachfolger,

Kunstschlerei mit Dampftrieb,

Chemnitz, innere Klosterstrasse 14.

Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft und einzige Möbelfabrik am Platz.

Geschäftsgründung 1844. Telephon 251.

Zum Auktionspreis

verkaufte täglich in meiner Filiale in Sohndorf 60c:

Sofas und Matratzen, Kleider- und Speiseschränke, Kommoden, Brotschränke, Koffer, Regulator, Wecker, Uhren, ff. Cigarren, Regenmäntel, groß und klein, Jacketts, Hemden, Schürzen, Strümpfe, Jagdwesten, Arbeits- und Stoffhosen, Anzugsstoffe, Schuhwaren, Posamenten, ff. Sonnen- und Regenschirme, Trikot-Tailen, Decken, Weißwaren u. v. m.

Billigste Quelle für Händler!

NB. Alle Reparaturen, sowie aller Art Bezüge an Sonnen- und Regenschirmen werden prompt und billig ausgeführt.

In aller Hochachtung Theodor Thalmann.

Zu vermieten

zwei freundliche Oberstuben m. Altoven in Hermisdorf. Die eine sofort, die andere später. Näheres bei Louis Lenke ebendaselbst.

Ein junger Mann kann

Kost und Logis

erhalten bei Albert Feinz, Waldenburgerstraße 345.

Zacherlin

ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insekten.



Die Merkmale des staunenswert wirkenden Zacherlin sind:

1. die versiegelte Flasche, 2. der Name "Zacherlin".
(Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mt., 2 Mt., der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)

In Lichtenstein	bei Herrn	C. Buschbeck.
" Callenberg	" "	Anton Wunderlich.
" Sohndorf	" "	Eduard Weidauer.
" Mülsen St. Jacob	" "	Albert Köchermann.
" " "Micheln"	" "	Nichter & Kalich.
" " "Niclas"	" dem	Alb. Meyer.
" " "Niclas"	Herrn	Gust. Kaden.
		W. Franke.
		Konsumverein.
		Jul. Mehner.

Auktion.

Krankheits halber soll nächsten Donnerstag, den 14. dieses, von vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr an in Weyrauch's Restaurant hier sämtliche zur Stellmacherei gehörende

Holzvorräte,

als: harte Pfosten, Scheite, Stangen, div. Räder, Werkbank, Schleifstein usw., sowie sämtliche Handwerkzeuge, 2 Fische und dergl. mehr gegen Barzahlung versteigert werden.

H. Bergner, Auktionator.

Mundstuhl- Arbeiterinnen

sofort gesucht.
Alter Schießplatz 27 D.

Durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben wurden hoch-erfreut

Lichtenstein,
den 9. September 1893

Richard Sering und Frau
Helene, geb. Weise.

Herzlichen Dank

allen lieben Verwandten und Freunden für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme durch reichen Blumenschmuck und ehrende Begleitung zur Ruhestätte unsrer teuren Entschlafenen.

Lichtenstein, am 9. September 1893.

Die trauernde Familie Robert Süß.